

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
<b>Teil I: Grundlagen, Voraussetzungen und Organisation der Gremientätigkeit bei SWF und SDR</b>	
<b>Kapitel 1: Rundfunk- und Verwaltungsräte im öffentlich-rechtlichen Rundfunksystem</b>	<b>21</b>
1.1 Die Idee der öffentlich-rechtlichen Rundfunkorganisation und ihr historisch-politischer Kontext	21
1.2 Aufgaben und Kompetenzen von Rundfunk- und Verwaltungsräten bei SWF und SDR	30
1.3 Von der französischen Verordnung zum deutschen Staatsvertrag. Die Entwicklung der SWF-Situation und die Unterschiede zum SDR	39
<b>Kapitel 2: Politik - Gesellschaft - Ökonomie. Determinanten der Anstaltsgeschichten von SWF und SDR</b>	<b>45</b>
2.1 Rundfunk als Gegenstand südwestdeutscher Landespolitik	45
2.2 Soziostrukturelle Charakteristik der Sendegebiete	51
2.3 Die ungleichen Einnahmen der ARD-Anstalten	55
<b>Kapitel 3: Die Vertretung der Öffentlichkeit auf dem Gebiet des Rundfunks. Konstruktion und personelle Zusammensetzung der Gremien bei Südwestfunk und Süddeutschem Rundfunk</b>	<b>62</b>
3.1 Konstruktion und personelle Zusammensetzung der Rundfunkräte	63
3.11 beim SWF	68
3.12 beim SDR	78
3.2 Die Ausschüsse der Rundfunkräte und ihre Besetzung	85
3.21 beim SWF	87
3.22 beim SDR	92
3.23 Die Ausschuß-Präsenz der Politiker bei SWF und SDR	98
3.3 Konstruktion und personelle Zusammensetzung der Verwaltungsräte	99
3.31 beim SWF	99
3.32 beim SDR	105
3.33 Politiker in den Verwaltungsräten von SWF und SDR	111
3.4 Zusammenfassende Anmerkungen	112

<b>Kapitel 4: Die Protagonisten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks:</b>		
	<b>Intendanten, Programmdirektoren, Gremienvorsitzende</b>	<b>115</b>
4.1	Intendanten und Programmdirektoren	115
4.11	beim SWF	116
4.12	beim SDR	120
4.2	Die Vorsitzenden des Rundfunkrats und des Verwaltungsrats	125
4.21	beim SWF	126
4.22	beim SDR	130
<b>Kapitel 5: Informationsfluß und Beziehungsnetze.</b>		
	<b>Institutionalisierte Verbindungen der Gremienmitglieder</b>	<b>137</b>
5.1	Der Kontakt zwischen den entsendenden Institutionen und ihren Vertretern	138
5.2	Die Parteien und der Rundfunk	143
5.21	Die SPD	145
5.22	Die CDU	148
5.23	Die FDP	152
5.3	Zwischenfazit. Zur Unabhängigkeit der südwestdeutschen Gremienmitglieder	154
<b>Kapitel 6: Die Tätigkeit von Rundfunk- und Verwaltungsräten</b>		
	<b>im Überblick</b>	<b>158</b>
6.0	Methodische Vorüberlegungen	158
6.01	Kategorien und Perspektiven für die Analyse der Gremientätigkeit	159
6.02	Grundlagen der Rekonstruktion: Die Sitzungsprotokolle	163
6.1	Die Tätigkeit der Rundfunkräte	166
6.11	beim SWF	167
Exkurs:	Die Tätigkeit des Rechts- und Geschäftsordnungsausschusses des SWF-Rundfunkrats	171
6.12	Die Tätigkeit des Rundfunkrats beim SDR	174
6.2	Die Tätigkeit der Verwaltungsräte	177
6.21	beim SWF	177
6.22	beim SDR	187
Exkurs:	Der Aufwand der Gremientätigkeit und seine Entschädigung	196
<b>Teil II: Inhaltliche Schwerpunkte der Gremientätigkeit.</b>		
	<b>Anstaltsgeschichte aus Gremiensicht</b>	
<b>Kapitel 7: Mitsprache bei Haushaltsführung und technischer Entwicklung.</b>		
	<b>Forderungen der Zeit - Handlungsspielräume der Gremien</b>	<b>202</b>
7.1	Der Haushalt als Ganzes und seine Kontrolle	202
7.11	Etatverabschiedung beim SWF	202

7.111	Haushaltskontrolle als Routine	202
7.112	Der Streit um die Haushalte 1951/52 und 1965/66	213
7.12	Etatverabschiedung und -überwachung beim SDR	220
7.2	Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte.	
	Kontrolle bei Einzelentscheiden von grundlegender Bedeutung	229
7.21	Die Einführung der UKW-Hörfunktechnik	233
7.22	Die Einführung des Fernsehens	236
7.221	Die Einführung des Fernsehens beim SDR	238
7.222	Die Einführung des Fernsehens beim SWF	240
7.23	Werbefunk und Werbefernsehen im Südwesten	243
7.231	Die Einführung des Werbefunks	243
7.232	Die Verteilung der Werbegewinne	245
7.233	Die Einführung des Werbefernsehens	248
7.234	Die Auseinandersetzungen um die Dauer des Werbefernsehens	254
7.24	Drittes Programm und Farbfernsehen	257
7.241	'Abendschau' und Drittes Programm beim SWF	260
7.242	Drittes Programm und Farbfernsehen beim SDR	264
7.3	Zwischenfazit. Der Einfluß der Gremien auf die Geschäftsführung	267
<b>Kapitel 8: Das Hörfunkprogramm und die Stellungnahme der Gremien</b>		<b>270</b>
8.1	Die Hörfunkprogramme von SDR und SWF in den fünfziger und sechziger Jahren	271
8.2	Die Tätigkeit der Hörfunkausschüsse im allgemeinen	276
8.21	Die Tätigkeit des SWF-Hörfunkausschusses	276
8.22	Die Tätigkeit der SDR-Hörfunkausschüsse	287
8.221	des Politikausschusses	289
8.222	des Kulturausschusses	295
8.223	des Musikausschusses	298
8.3	Streitfälle. Programmberatung und -kontrolle in der Bewährung	302
8.31	Der politische Kommentar im SWF-Programm	303
8.32	Kontroversen um Donaueschingen. Neue Musik im SWF-Programm	311
8.33	Bach-Kantaten, Berlin-Rede, Gesetzesnovellierung. Fritz Eberhards erstes Amtsjahr in Stuttgart	314
8.34	Radio-Essay und experimentelles Hörspiel im SDR-Programm	322
8.4	Kontrolle jenseits der Kontrolle. Beschwerden Dritter	330
8.41	Die Situation beim SWF	332
8.42	Die Situation beim SDR	338
8.5	Zwischenfazit. Der Einfluß der Gremien auf das Hörfunk-Programm	341
<b>Kapitel 9: Das Fernsehprogramm und die Stellungnahme der Gremien</b>		<b>346</b>
9.1	SDR und SWF im Fernsehprogramm der 50er und 60er Jahre	347
9.2	Die Programmkontrolle der Gremien im allgemeinen	353
9.21	Die Tätigkeit des Fernsehausschusses beim Südfunk	355
9.22	Die Tätigkeit des Fernsehausschusses beim Südwestfunk	362
9.3	Verstöße gegen moralische Gefühle. Streitfälle I	373
9.4	Zankapfel Politik. Streitfälle II	379
9.41	"Zeichen der Zeit". Zeitkritik beim SDR	379

9.411	Der Eklat um den Bundeswehr-Film und seine organisations- geschichtliche Dimension	381
9.412	Die gremieninterne Rezeption politischer Sendungen	386
9.42	"Verwirrung im Quadrat". Zeitkritik beim SWF	392
9.43	"Report". Das politische Magazin aus Stuttgart und Baden-Baden	404
9.44	1968. Politische Berichterstattung am Ende der Sechziger	408
9.5	Kontrolle jenseits der Kontrolle. Beschwerden Dritter	412
9.51	Die Situation beim SDR	413
9.52	Die Situation beim SWF	415
9.6	Zwischenfazit. Gremieneinfluß auf das Fernseh-Programm	419
<b>Kapitel 10: Von Bischoff und Eberhard zu Bausch und Hammerschmidt.</b>		
<b>Personalpolitische Diskussionen und Entscheidungen</b>		<b>423</b>
10.1	Bestätigung des Bewährten. Personalpolitik beim SWF	424
10.11	Die Intendanten- und Programmdirektorenwahlen	424
10.12	Zustimmung zu Direktoren und Studioleitern	430
10.13	Einflußnahme auf Stellenbesetzungen?	435
10.2	Immer wieder ein Schlachtfeld. Personalpolitik beim SDR	438
10.21	Führungsschwäche und neue Autorität. Personalpolitische Diskussionen im satzungsfreien Raum	439
10.211	Das Zentrum regionalistischer Personalpolitik. Die Besetzung der Leitung der badischen Sendestellen	440
10.212	Skandale am laufenden Band. Zentrale personalpolitische Auseinandersetzungen 1951-1955	443
10.213	Mitbestimmung bei Personalentscheidungen. Das neue Recht des Verwaltungsrats	453
10.214	Das Ende der personalpolitischen Querelen. Die Ära Bausch	455
10.22	Kontinuität trotz anfänglichem Dissens. Die Besetzung der Direktorenstellen	457
10.23	Kampf um Eberhard. Die Intendantenwahlen	462
10.3	Die personalpolitische Dimension der Gremientätigkeit bei SWF und SDR im Vergleich	470
<b>Schlußbetrachtung</b>		<b>475</b>
Abkürzungsverzeichnis		483
Quellen- und Literaturverzeichnis		485
Personenregister		510
Register der erwähnten Einzelsendungen und Sendereihen		516
Anhang: Verzeichnisse der Rundfunk- und Verwaltungsräte von SDR und SWF 1949 bis 1969		518